



AXA Stiftung
Berufliche Vorsorge

Geschäftsbericht 2025

Für eine **stabile und moderne** berufliche Vorsorge

Vorwort	4
Facts & Figures	6
Portrait der Stiftung	8
Fokus Nachhaltigkeit	10
Bilanz	15
Betriebsrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	19
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	46

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2025 mit den wichtigsten Zahlen unserer Stiftung zu präsentieren.

Im ersten Halbjahr 2025 hat sich der Stiftungsrat im Rahmen einer ALM-Studie intensiv mit den Zukunftsaussichten der Stiftung auseinandergesetzt. Unser Ziel ist es, den Versicherten langfristig finanzierbare Leistungen zu bieten und gleichzeitig die finanzielle Sicherheit der Stiftung jederzeit sicherzustellen.

Die Überprüfung der Anlagestrategie hat ergeben, dass diese Ziele mit einer leichten Erhöhung des Anlagerisikos besser erreicht werden können. Deshalb hat der Stiftungsrat die Anlagestrategie zur Jahresmitte hin angepasst und ertragsorientierte Anlageklassen leicht höher gewichtet. Dies war aus Sicht des Stiftungsrates und der involvierten Experten deshalb möglich und gerechtfertigt, weil wir aufgrund unserer Grösse und guten strukturellen Risikofähigkeit in der Lage sind, allfällige Wertschwankungen besser zu tragen als andere Stiftungen.

Attraktive Verzinsung für die Versicherten

Dank dieser Anpassung der Anlagestrategie und einer sehr positiven Entwicklung der Anlagemärkte erzielten wir mit unseren Vermögensanlagen für das Jahr 2025 eine überaus erfreuliche Anlagerendite von 6,83%. Da wir in den letzten drei Jahren die Wertschwankungsreserven verstärkten und über eine sehr gute finanzielle und strukturelle Risikofähigkeit verfügen, konnten wir unseren Versicherten für das Jahr 2025 eine attraktive Verzinsung von 4,0% auf ihre Altersguthaben gutschreiben (Obligatorium und Überobligatorium).

«Für uns hat die langfristige finanzielle Sicherheit weiterhin oberste Priorität.»

Finanzielle Sicherheit

Unser Deckungsgrad nach Verzinsung lag per 31.12.2025 bei 112,6%, was die solide finanzielle Ausstattung unserer Stiftung unterstreicht. Für uns als Stiftungsrat hat die langfristige finanzielle Sicherheit und Stabilität weiterhin oberste Priorität. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Stiftungsvermögen ist für uns zentral. Wir wägen daher immer sorgfältig zwischen Renditeoptimierung und langfristiger Sicherheit ab, und beziehen auch einen klar definierten Nachhaltigkeitsansatz mit ein, welchen Sie in unserem Geschäftsbericht auf den Seiten 10 – 13 finden.

Modernes Leistungsangebot

Neben der langfristigen finanziellen Stabilität und Sicherheit engagiert sich der Stiftungsrat für eine moderne und zeitgemässe berufliche Vorsorge, die den heutigen Bedürfnissen der Versicherten entspricht. Bereits jetzt können unsere Versicherten die Höhe der Alters- und Partnerrente sowie die Begünstigungsordnung für ein allfälliges Todesfallkapital individuell an ihre Lebenssituation anpassen.

Als zukunftsorientierte Pensionskasse verfolgen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen sehr genau und prüfen laufend, wie wir unseren Versicherten ein möglichst attraktives Leistungsangebot bieten können, das sowohl den heutigen als auch zukünftigen Generationen eine sichere, faire und bedürfnisgerechte berufliche Vorsorge gewährleistet.

Ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit

Auch vergangenes Jahr war geprägt durch eine intensive aber stets konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Partner, AXA, unseren Experten und den Aufsichtsbehörden. Dies erleichterte es uns merklich, das sich ständig verändernde wirtschaftliche Umfeld und die neuen rechtlichen Herausforderungen zu meistern und uns, trotz oder gerade wegen unserer Grösse, rasch und professionell an die neuen Anforderungen anzupassen.

Im Namen des gesamten Stiftungsrats bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen.



Christoph Senti
Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge,
Winterthur



Christoph Senti, Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur

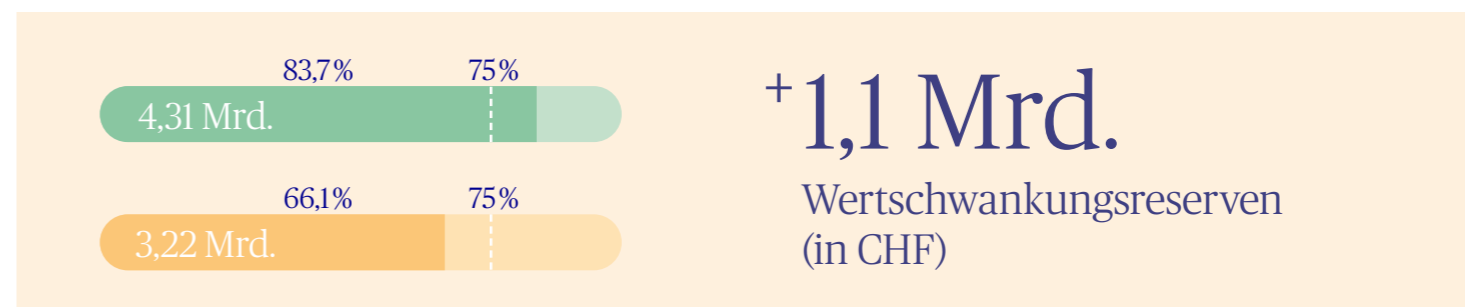
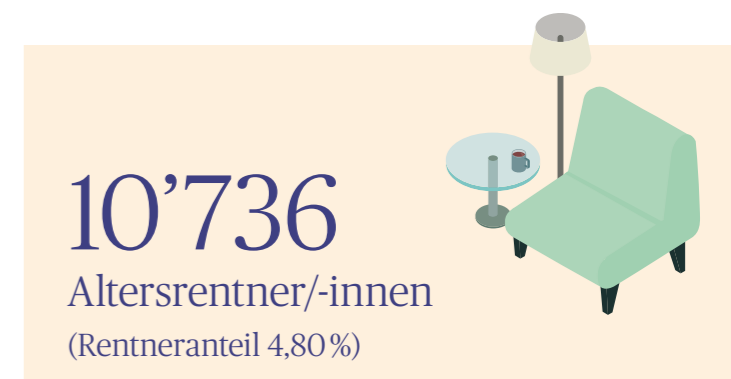
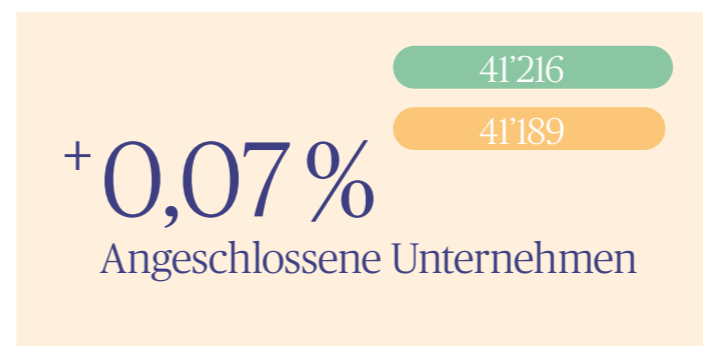
Facts & Figures

Mit über 223'000 Versicherten und über 41'000 angeschlossenen Unternehmen ist die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge die grösste teilautonome Sammelstiftung der Schweiz.

Der Stiftungsrat setzt sich für die langfristige finanzielle Sicherheit und Stabilität der Stiftung sowie ein nachhaltig attraktives Leistungsniveau zugunsten der Versicherten ein. Mit diesem Ziel vor Augen haben wir unsere Strategie auf vier zentralen Pfeilern aufgebaut.

- **Attraktive und nachhaltige Verzinsung der Altersguthaben:** Wir legen die Verzinsung nicht allein auf den kurzfristigen Anlagemarkt aus, sondern tragen den mittel- und langfristigen Entwicklungen Rechnung. Dies erlaubt uns, Schwankungen aufzufangen und Stabilität sowie Nachhaltigkeit zu gewährleisten.
- **Strikte Risikokontrolle und Überwachung der Anlagen:** Der Stiftungsrat definiert eine nachhaltige Anlagestrategie und überwacht die Vermögensanlagen strikt. Im Vordergrund stehen dabei ausschliesslich die Interessen unserer Versicherten. Der Anlage- und Liability-Ausschuss verantwortet die Sicherstellung. Bei Bedarf setzen wir zudem auf die Expertise von externen Fachspezialisten.

- **Klare Governance-Regeln der Stiftung:** Wir nehmen die uns zugetragene Verantwortung mit hoher Sorgfalt und Engagement im alleinigen Interesse unserer Versicherten wahr. Dazu halten wir uns an eine moderne Governance-Struktur mit klar definierten Verantwortlichkeiten sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene.
- **Hohe Transparenz gegenüber den Versicherten:** Die Nachvollziehbarkeit der Entscheide des Stiftungsrates ist uns wichtig. Deshalb orientieren wir uns beispielsweise an einem transparenten Verzinsungs- und Rentenbeteiligungsmodell, das die Entscheide des Stiftungsrats über die Verzinsung der Altersguthaben sowie allfällige Rentenbeteiligungen für alle nachvollziehbar macht. Das Vorsorgeportal der AXA bietet unseren Versicherten zudem jederzeit Zugriff auf alle relevanten Informationen und die Möglichkeit, mit Simulationen die eigene Vorsorgesituation besser zu verstehen.



Portrait der Stiftung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er besteht aus acht Mitgliedern, die sich paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern zusammensetzen. Er bestimmt die Strategie, überwacht die Umsetzung, verantwortet die Vermögensanlagen und stellt die nachhaltige Entwicklung der Stiftung und deren Unabhängigkeit sicher.

Mit der Geschäftsführung und Verwaltung der Stiftung hat der Stiftungsrat die AXA Leben AG beauftragt. Sie ist für die operative Leitung zuständig und trägt die Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse des Stiftungsrates. Zu diesem Zwecke stellt die AXA Leben AG eine unabhängige Geschäftsführerin mit Stellvertretung vollzeitig zur Verfügung.

Von der starken Partnerschaft und den Vorteilen des teilautonomen Modells profitieren die angeschlossenen Unternehmen und Versicherten gleich mehrfach: Sie können auf eine zeitgemässe Pensionskassenlösung zählen, die ein attraktives Leistungsniveau bei gleichzeitig hoher Sicherheit und Stabilität bietet.



Sandra Gisin
Geschäftsführerin



Franziskus Dürr
Stellvertretender Geschäftsführer



Esther Jacomet
Senior Expert

Zusammensetzung des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2025 - 2028



Christoph Senti (Präsident)
Arbeitgebervertreter

Christoph Senti AG, Altstätten
Partner



Christoph Burkhalter (Vizepräsident)
Arbeitnehmervertreter

Avaloq Group AG, Zürich
Senior Service Owner –
Platform Services



Corinne Antonica-Schönenberger
Arbeitgebervertreterin

Antonica.Management GmbH,
Erlenbach
Partnerin und Geschäftsführerin



Patrick Bundeli
Arbeitgebervertreter

INTERSPORT (Schweiz) AG, Bern
CEO



Alexia Rambosson
Arbeitgebervertreterin

A. Rambosson AG, Zürich
Partnerin



Hanspeter Herger
Arbeitnehmervertreter

x-plus services gmbh, Engelberg
Mandatsleiter



Bodo Möller
Arbeitnehmervertreter

Google Switzerland GmbH, Zürich
Software Engineer



Csilla Schreiber-Orosz
Arbeitnehmervertreterin

PartnerRe Holdings Europe Ltd.,
Zürich
Senior Underwriter Financial Risk

Fokus Nachhaltigkeit

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge setzt sich auf verschiedenen Ebenen des Anlageprozesses mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Als Einrichtung der 2. Säule ist die Stiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der Stiftung, die **Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen** und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Neben der Erfüllung ihres Vorsorgezwecks hat die Stiftung gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) eine **marktkonforme Rendite** anzustreben. Im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat sie alle relevanten Anlagechancen und Anlagerisiken in ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem auch **ökologische, soziale und Governance-bezogene Kriterien** (sog. «ESG-Kriterien»). Aus diesem Grund beschäftigt sich die Stiftung laufend mit dem Thema Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen und hat dieses im Anlagereglement verankert:

«Die Stiftung ist sich als Anlegerin der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese nach Möglichkeit bei den Anlageentscheiden.»

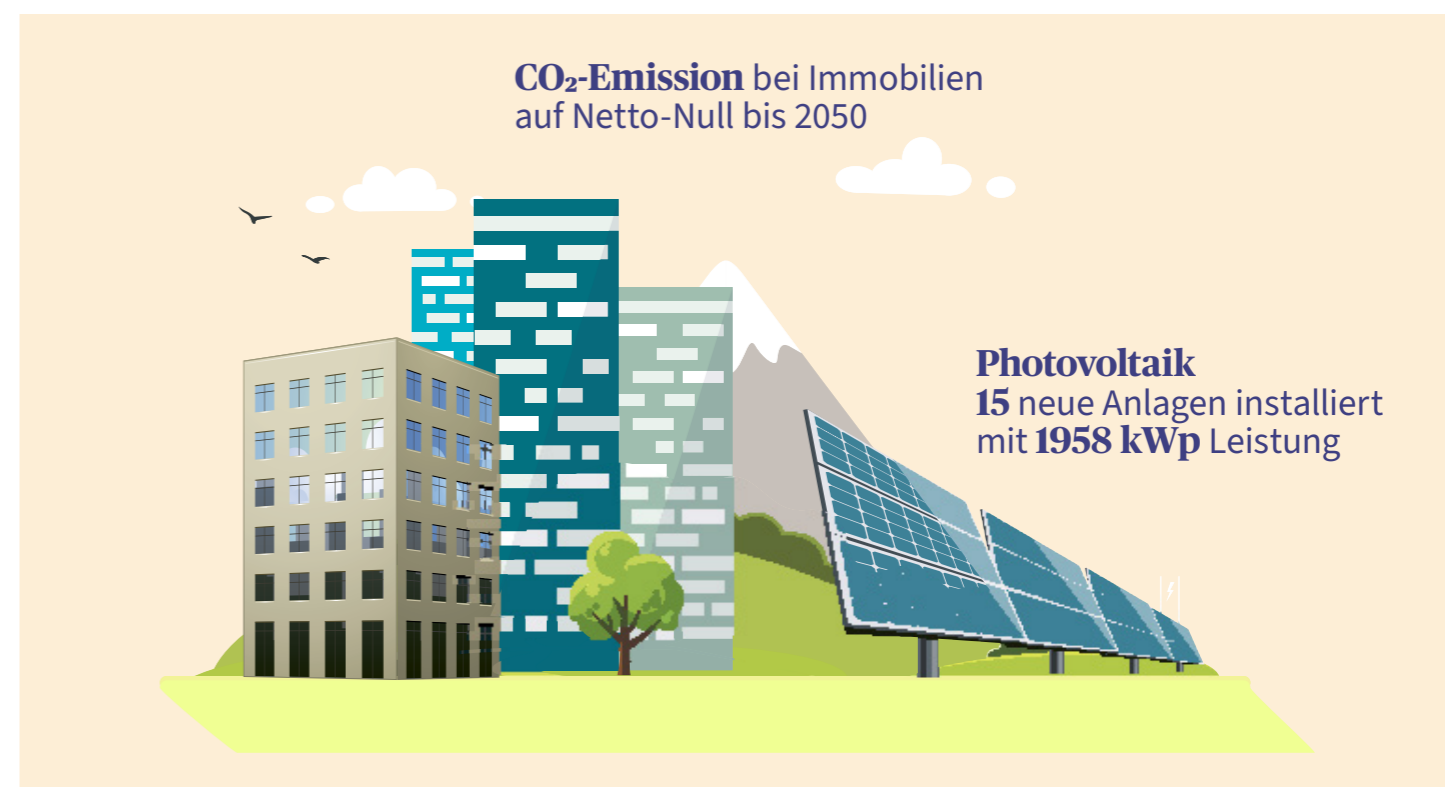
Quelle: Anlagereglement AXA Stiftung Berufliche Vorsorge

Im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung werden bei der Stiftung verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.

Die mit der Verwaltung des Vermögens betrauten Institute setzen sich durch ihre **Mitgliedschaften** bei diversen Initiativen und Organisationen für die Förderung nachhaltiger Vermögensanlagen ein. Sowohl die AXA Versicherungen AG als direkt mandatierte Vermögensverwalterin als auch die von ihr beauftragten Anlagemanager sind Unterzeichner der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI) und Mitglieder weiterer Initiativen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit. Ausserdem verfügen sowohl die AXA Versicherungen AG als auch alle Anlagemanager über ein **dezidiertes ESG-Team**, das sich mit Nachhaltigkeitsfragen auseinandersetzt.

Durch die Ausübung der **Stimmrechte** an den Generalversammlungen können Aktionäre einen direkten Einfluss auf Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung nehmen. Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine direkten Stimmrechte. Allerdings werden die Stimmrechte für die innerhalb des Einanlegerfonds gehaltenen Aktien, wo möglich und ökonomisch sinnvoll, durch die Fondsleitung UBS ausgeübt. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung richten sich dabei nach den von der Fondsleitung unterstützten Nachhaltigkeitszielen. Des Weiteren suchen sowohl die AXA Versicherungen AG (über die AXA Gruppe) als auch die beauftragten Anlagemanager im Rahmen ihrer **Engagement-Programme** aktiv den Dialog mit den Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische, soziale und Governance-bezogene Verantwortung.

Sowohl die AXA Versicherungen AG als auch die von ihr beauftragten Anlagemanager integrieren **Nachhaltigkeitskriterien** in ihren Anlageprozess. Die AXA Versicherungen AG berücksichtigt ESG-Kriterien bei der Auswahl der Anlagemanager. Die Anlagemanager wiederum berücksichtigen ESG-Kriterien in unterschiedlichen Formen in ihrem Investitionsprozess. Ausserdem kommen bei der Vermögensbewirtschaftung **Ausschlusslisten** zur Anwendung. Beispielsweise erfolgt ein systematischer Ausschluss derjenigen Unternehmen, die sich auf der Liste des Schweizer



Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen befinden (SVVK-ASIR). Diese orientiert sich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen.

Auch bei **Immobilienanlagen** können Nachhaltigkeitsaspekte im Investitionsprozess berücksichtigt werden. Da ein wesentlicher Teil der Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich verursacht wird, stellen Immobilien in der Nachhaltigkeitsdebatte ein wichtiges Thema dar. Bei den von der Stiftung gehaltenen Immobilienanlagen werden Nachhaltigkeitskriterien beim Bau, beim Kauf und Verkauf sowie bei Renovationen berücksichtigt und es wird eine Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null mit einem schrittweisen Absenkungspfad angestrebt. Die von der Stiftung gehaltenen Liegenschaften verfügen zudem über Nachhaltigkeitszertifizierungen. Ein Grossteil der Immobilienanlagen der Stiftung wird innerhalb der **AXA Anlagestiftung** gehalten, in der die Stiftung die grösste Anlegerin ist. In der AXA Anlagestiftung findet eine bedeutende Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen statt und im vergangenen Geschäftsjahr konnten die

Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit weiter vorangetrieben werden. Beispielsweise konnten 21 fossile Heizsysteme durch Systeme mit erneuerbaren Energieträgern ersetzt werden und die mit erneuerbarer Energie beheizte Energiebezugsfläche auf 38% erhöht werden. Ausserdem wurde die Installation von Photovoltaikanlagen vorangetrieben und 15 neue Anlagen mit einer Leistung von rund 1958 kWp in Betrieb genommen. Weitere Einzelheiten zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen der AXA Anlagestiftung sind im Geschäftsbericht der Anlagestiftung zu finden.¹

Um die **Nachhaltigkeitseigenschaften** des Portfolios beurteilen zu können, werden diese periodisch gemessen. Zu Beginn des Jahres 2025 ist der neue ESG-Reporting Standard des ASIP in Kraft getreten. Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge weist ihre ESG-Kennzahlen bereits seit dem letztjährigen Geschäftsbericht 2024 in Anlehnung an den neuen Standard aus.

¹ https://www.kgast.ch/dynasite.cfm?dsamid=511176&cmdbot=cmitglieder_firmen_firmen_view_det&id=142&skipfur=1

Im Bereich der **Stimmrechte** betrug der Anteil Unternehmen, bei denen im Jahr 2025 abgestimmt wurde (Abstimmungsrate), 100% in der Schweiz und 86% im Ausland. Die Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrates betrug in der Schweiz rund 18% und im Ausland 14%.

Da Klimarisiken in der öffentlichen Diskussion häufig im Zentrum stehen, wird **Klimakennzahlen** generell eine besondere Bedeutung geschenkt. Zu den global anerkannten Klimakennzahlen für Investoren gehören die CO₂-Intensität und der CO₂-Fussabdruck. Sie zeigen die Exposition gegenüber kohlenstoffintensiven Unternehmen. Die **CO₂-Intensität** der gesamthaft von der Stiftung gehaltenen Aktien und Unternehmensanleihen (Scope 1, 2) liegt um -20% unterhalb jener der Benchmark (93 vs. 116tCO₂e pro Mio. CHF Umsatz). Der **CO₂-Fussabdruck** (Scope 1, 2) liegt ebenfalls um -20% unterhalb der Benchmark (36 vs. 44tCO₂e pro Mio. CHF Investment). Der Anteil investierter Unternehmen, deren Einnahmen teilweise aus **Kohleaktivitäten** stammen, liegt um -20% unterhalb der Benchmark (0,7% vs. 0,9%) und der Anteil Unternehmen, deren Einnahmen aus **anderen fossilen Brennstoffen** stammen um -36% unter der Benchmark (7,0% vs. 7,6%). Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt. Die **Energie-Intensität** der von der Stiftung gehaltenen Schweizer Liegenschaften liegt bei 92 kWh/m² und die **CO₂-Intensität** (Scope 1, 2) bei 13 kgCO₂e/m². Der Anteil **fossiler Energie** am Energieträgermix liegt für die Schweizer Immobilienanlagen bei 70%.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in den Vermögensanlagen der Stiftung eine bedeutende **Auseinandersetzung** mit verschiedenen **Nachhaltigkeitsaspekten** stattfindet.

Anhang: ESG-Kennzahlen 2025 in Anlehnung an ASIP-Standard

Mitgliedschaften	Anzahl	in %
Vermögensverwalter mit PRI Unterzeichnung (Anzahl und in %)	11 von 11	100 %
Vermögensverwalter mit weiteren Mitgliedschaften (Anzahl und in %)	11 von 11	100 %
Stimmrechtswahrnehmung	Schweiz	Ausland
Abstimmungsrate (Anteil Unternehmen bei denen abgestimmt wurde)	100 %	86 %
Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats	18 %	14 %
Aktien und Unternehmensanleihen	Portfolio	Benchmark
CO ₂ -Intensität Scope 1 + 2 (tCO ₂ e pro Mio. CHF Ertrag)	93	116
CO ₂ -Intensität Scope 3 (tCO ₂ e pro Mio. CHF Ertrag)	1'308	1'397
CO ₂ -Fussabdruck Scope 1 + 2 (tCO ₂ e pro Mio. CHF investiertes Kapital)	36	44
CO ₂ -Fussabdruck Scope 3 (tCO ₂ e pro Mio. CHF investiertes Kapital)	476	502
Anteil Unternehmen mit Kohleaktivitäten	0,7 %	0,9 %
Anteil Unternehmen mit anderen fossilen Brennstoffen	7,0 %	7,6 %
Anteil Unternehmen mit öffentlichen Bekenntnissen zu Netto-Null	28,4 %	28,3 %
Staatsanleihen	Portfolio	Benchmark
CO ₂ -Intensität Staatsanleihen (tCO ₂ e pro Mio. CHF BIP)	188	138
Immobilien Schweiz	Portfolio	Benchmark
Energie-Intensität (in kWh pro m ²)	92	Nicht verfügbar
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (in kg CO ₂ e pro m ²)	13	Nicht verfügbar
Anteil fossiler Energie im Energieträgermix	70 %	Nicht verfügbar
Immobilien Ausland	Portfolio	Benchmark
Energie-Intensität (in kWh pro m ²)	242	Nicht verfügbar
CO ₂ -Intensität (in kg CO ₂ e pro m ²)	75	Nicht verfügbar

Jahresrechnung

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven			
Vermögensanlagen Stiftung	6.4	39'861'486'001.13	36'754'025'743.13
Vermögensanlagen Vorsorgewerke Custom Invest	6.4	23'278'416.69	26'091'841.61
Forderungen	7.1.1	5'028'919.68	17'656'149.81
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	12'292'789.39	14'097'316.02
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	246'961'820.50	241'978'710.03
./. Delkredere		-3'057'668.00	-2'564'542.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	26'024'370.45	22'900'671.65
Total Aktiven		40'172'014'649.84	37'074'185'890.25
Passiven			
Verbindlichkeiten		1'016'831'995.30	925'666'972.87
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	963'662'624.45	885'820'950.11
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		39'738'001.08	26'521'134.73
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	13'431'369.77	13'324'888.03
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	106'077'628.54	6'045'013.30
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	265'050'602.49	277'335'788.13
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		265'050'602.49	277'335'788.13
Nicht-technische Rückstellungen	7.2.4	69'127'959.05	45'696'006.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		34'313'979'019.90	32'478'226'911.28
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	29'310'744'072.60	28'165'566'915.56
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	4'104'615'442.30	3'435'330'058.72
Technische Rückstellungen	5.6.1	898'619'505.00	877'329'937.00
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	4'308'788'871.65	3'222'238'029.46
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.2.5	92'158'572.91	118'977'169.21
Freie Mittel zu Beginn der Periode		118'977'169.21	117'152'016.19
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		12'562'122.90	18'189'380.96
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-39'380'719.20	-16'364'227.94
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		40'172'014'649.84	37'074'185'890.25

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		2'919'586'258.63	2'899'071'500.07
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	1'112'683'000.91	1'105'604'564.06
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	1'441'855'021.72	1'432'322'697.13
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-52'656'270.41	-50'041'206.99
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-17'975'978.45	-17'210'227.35
Beiträge von Dritten		617'998.15	619'042.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		366'651'488.17	360'265'902.83
Sonstige Einmaleinlagen		3'426'210.00	3'259'963.64
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	47'000'189.79	47'034'133.90
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		17'984'598.75	17'216'630.55
Eintrittsleistungen		2'713'326'308.10	2'957'578'370.84
Freizügigkeitseinlagen		2'588'660'956.27	2'853'744'779.95
Einlagen bei Leistungsübernahmen		58'675'186.75	41'654'289.20
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	15'131'016.36	18'913'992.92
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		50'859'148.72	43'265'308.77
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		5'632'912'566.73	5'856'649'870.91
Reglementarische Leistungen		-1'670'342'420.55	-1'514'884'194.83
Altersrenten	7.3.3	-564'899'362.20	-538'536'581.95
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-77'575'435.50	-74'924'970.05
Invalidenrenten		-92'770'295.95	-86'849'565.97
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-814'773'736.35	-716'427'891.96
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-120'323'590.55	-98'145'184.90
Austrittsleistungen		-3'815'987'453.87	-3'127'957'304.54
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3'563'715'650.10	-2'970'976'462.35
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-46'688'405.18	-724'611.96
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-5'416'371.19	-2'641'664.32
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-170'561'877.50	-143'871'175.26
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-29'605'149.90	-9'743'390.65
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-5'486'329'874.42	-4'642'841'499.37
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-1'836'029'045.88	-2'349'339'358.04
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-107'700'781.79	-955'307'317.96
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-669'285'383.58	-675'444'921.44
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-12'562'122.90	-18'189'380.96
Bildung technische Rückstellungen		-21'289'568.00	-27'357'868.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-1'037'476'375.25	-679'490'266.18
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		12'285'185.64	6'450'396.50

in CHF	Index Anhang	2025	2024
Ertrag aus Versicherungsleistungen		710'790'894.72	684'468'736.46
Versicherungsleistungen	7.3.6	681'356'328.22	661'278'436.81
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	29'434'566.50	23'190'299.65
Versicherungsaufwand		-443'617'945.25	-453'438'392.94
Risikoprämien		-302'960'501.20	-308'895'879.90
Kostenprämien	7.3.7	-98'756'911.25	-106'165'475.10
Einmaleinlagen an Versicherungen		-28'969'155.95	-25'345'940.79
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-12'931'376.85	-13'031'097.15
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-1'422'273'404.10	-904'500'642.98
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	2'497'374'127.11	2'438'826'173.63
Ergebnis aus Vermögensanlage Stiftung		2'643'914'362.75	2'562'610'831.29
Ergebnis aus Vermögensanlage Vorsorgewerke Custom Invest		1'764'661.06	2'150'624.90
Sonstiger Vermögenserfolg		-6'168'775.17	-4'741'564.74
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-142'136'121.53	-121'193'717.82
Bildung/Auflösung Nicht-technische Rückstellungen		-23'431'953.05	32'012'929.43
Sonstiger Ertrag		3'744'012.85	3'891'047.80
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	3'197'145.21	3'255'227.51
Übrige Erträge	7.3.9	546'867.64	635'820.29
Sonstiger Aufwand	7.3.10	-2'190'494.84	-1'863'741.68
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-6'052'164.98	-5'179'867.05
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-5'806'440.93	-4'884'855.80
Kosten für die Revisionsstelle		-68'377.55	-85'681.35
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-100'796.50	-133'065.10
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-76'550.00	-76'264.80
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		1'047'170'122.99	1'563'185'899.15
Bildung Wertschwankungsreserve		-1'086'550'842.19	-1'579'550'127.09
Aufwandüberschuss		-39'380'719.20	-16'364'227.94
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-39'380'719.20	-16'364'227.94
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.12	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 8. Juni 1984 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Winterthur"-Stiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.691.681 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Selbstständigerwerbende können sich im Rahmen einer Berufsverbands-Vorsorgelösung der Stiftung anschliessen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1431 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
	Stiftungsurkunde	2023	
	Wahlreglement	01.01.2024	
	Reglement über Interessenkonflikte	01.09.2020	
	Reglement Delegierte in externe Organisationen	01.09.2020	
	Organisationsreglement der Stiftung	01.07.2022	
	Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission bzw. Berufsverbandsvorsorge-Kommission	01.04.2023	
	Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.01.2025	01.01.2026
	Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
	Anlagereglement	01.07.2024	01.07.2025
	Anlagereglement Custom Invest	01.04.2021	01.07.2025
	Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
	Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2023	
	Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2023	
	Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2023	31.12.2025
	Kostenreglement	01.01.2017	
	Datenschutz-Reglement	01.09.2023	01.07.2025

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Ausschüsse und Geschäftsführung

1.4.1 Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Christoph Senti	Präsident	2025 - 2028	AG
Corinne Antonica-Schönenberger		2025 - 2028	AG
Patrick Bundeli		2025 - 2028	AG
Alexia Rambosson		2025 - 2028	AG
Christoph Burkhalter	Vizepräsident	2025 - 2028	AN
Hanspeter Herger		2025 - 2028	AN
Bodo Möller		2025 - 2028	AN
Csilla Schreiber-Orosz		2025 - 2028	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

1.4.2 Anlage-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Hanspeter Herger ¹⁾	Stiftungsratsvertreter, Präsident
Csilla Schreiber-Orosz ¹⁾	Stiftungsratsvertreterin
Ivana Reiss ¹⁾	Externes Mitglied des Anlageausschusses
Stephan Skaanes	PPCmetrics AG, Investment Controller
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet (bis 28.02.2025)	Stellvertretende Geschäftsführerin
Franziskus Dürr	Stellvertretender Geschäftsführer

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.3 Governance-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Christoph Burkhalter ¹⁾	Stiftungsratsvertreter, Präsident
Alexia Rambosson ¹⁾	Stiftungsratsvertreterin
Christoph Senti ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet (bis 28.02.2025)	Stellvertretende Geschäftsführerin
Franziskus Dürr	Stellvertretender Geschäftsführer

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.4 Liability-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Bodo Möller ¹⁾	Stiftungsratsvertreter, Präsident
Corinne Antonica-Schönenberger ¹⁾	Stiftungsratsvertreterin
Patrick Bundeli ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Christoph Plüss	c-alm AG, Experte für berufliche Vorsorge
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet (bis 28.02.2025)	Stellvertretende Geschäftsführerin
Franziskus Dürr	Stellvertretender Geschäftsführer

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.5 Personalvorsorge-Kommissionen (PVK) / Berufsverbandsvorsorge-Kommission (VVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bzw. Berufsverbände separat geführten Vorsorgewerke.

1.4.6 Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Sandra Gisin, AXA Leben AG
Stellvertretende Geschäftsführerin	Esther Jacomet, AXA Leben AG (bis 28.02.2025)
Stellvertretender Geschäftsführer	Franziskus Dürr, AXA Leben AG
Mit der Verwaltung, Buchführung und Vertrieb mandatierte Gesellschaft	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Allvisa AG, Zürich (bis 31.05.2025), c-alm AG, St. Gallen (ab 01.06.2025) Ausführender Experte: Christoph Plüss, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich (ab 01.01.2026 ATIOZ)
Datenschutzbeauftragte	Swiss Infosec AG, Sursee (bis 30.06.2025), AXA Leben AG, Winterthur (ab 01.07.2025)

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber
(Anzahl Anschlussverträge)**

	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	41'189	41'359	-0,41
Zugänge	1'973	1'924	
Abgänge	-1'946	-2'094	
Stand am 31.12.	41'216	41'189	0,07

2 Aktive Mitglieder und Rentner**2.1 Aktive Versicherte**

	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	227'017	224'272	1,22
Zugänge	55'006	57'553	
Abgänge	-58'127	-54'808	
Stand am 31.12.	223'896	227'017	-1,37

2.2 Rentenbezüger**2.2.1 Autonom durch die Stiftung
getragene Renten**

	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	10'736	1'626 -122	9'232
Scheidungsrenten	22	6 -1	17
Pensionierten-Kinderrenten	427	164 -108	371
Partnerrenten	178	75 -5	108
Waisenrenten	4	3 -5	6
Zeitrenten	4	0 -1	5
Stand am 31.12.	11'371		9'739

**2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte
Renten**

	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	17'903	0 -650	18'553
Scheidungsrenten	37	3 0	34
Pensionierten-Kinderrenten	109	6 -28	131
Invalidenrenten	5'117	769 -825	5'173
Invaliden-Kinderrenten	1'432	256 -167	1'343
Partnerrenten	5'649	310 -245	5'584
Waisenrenten	790	132 -120	778
Zeitrenten	1	0 0	1
Stand am 31.12.	31'038		31'597

Gesamtbestand Renten am 31.12. 42'409 41'336

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2025	2024
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Referenzalter 65	5,200 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 65 ¹⁾	5,200 %	6,914 %
Überobligatorium		
für Männer mit Referenzalter 65	5,200 %	5,000 %
für Frauen mit Referenzalter 65 ¹⁾	5,200 %	5,017 %

¹⁾ Im Jahr 2025 war das Referenzalter für Frauen 64 Jahre und 3 Monate.

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

Per 01.01.2025 hat der Stiftungsrat das Umwandlungssatz-Modell angepasst. Bei Pensionierungen ab 2025 gilt für Frauen und Männer im Alter 65 ein einheitlicher umhüllender Umwandlungssatz von 5,2 %.

Für Personen der Jahrgänge 1964 und älter, die bereits Ende 2024 bei der Stiftung versichert waren, hat der Stiftungsrat eine Übergangslösung beschlossen: Das bis Ende 2024 angesparte Altersguthaben wird zum Zeitpunkt der Pensionierung mit den bis Ende 2024 geltenden Umwandlungssätzen in die zukünftige Rente umgewandelt. Erst für das Altersguthaben ab 2025 kommt der neue Umwandlungssatz zur Anwendung.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes und dem Reglement für Überschussbeteiligung.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet
- Nicht-technische Rückstellungen:	Schätzwert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den Bestimmungen des Reglements zur Bildung von Rückstellungen und Reserven sowie den Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge.
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanz-ökonomischer Methode (Value at Risk-Methode) berechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	5'913'303'689.00	6'089'227'302.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-180'887'269.00	-175'923'613.00
Stand am 31.12.	5'732'416'420.00	5'913'303'689.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	28'165'566'915.56	26'530'769'331.42
Altersgutschriften	2'172'922'099.19	2'151'632'641.16
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	52'140'624.39	49'255'430.22
Beiträge von Dritten ¹⁾	617'998.15	619'042.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	366'651'488.17	360'265'902.83
Freizügigkeitseinlagen	2'588'660'956.27	2'853'744'779.95
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	50'859'148.72	43'265'308.77
Weitere Einlagen ²⁾	43'210'883.05	21'270'010.46
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'563'715'650.10	-2'970'976'462.35
Vorbezüge WEF/Scheidung	-170'561'877.50	-143'871'175.26
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-560'225'823.30	-651'007'407.59
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-814'773'736.35	-716'427'891.96
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität; sonstige	-58'085'328.90	-42'462'860.57
Verzinsung der Altersguthaben	1'037'476'375.25	679'490'266.18
Stand am 31.12.	29'310'744'072.60	28'165'566'915.56

¹⁾ Hier handelt es sich um Sparbeiträge für das Vorruhestandsmodell (Überbrückungsleistungen bei Frühpensionierung).

²⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2025	2024
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,25 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben nach BVG	2,75 %	0,50 %
Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	4,00 %	1,75 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,25 %	1,25 %
Zusatzverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	2,75 %	2,25 %
Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	4,00 %	3,50 %

Die Bestimmungen nach Art. 46 BW 2 wurden eingehalten.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	13'237'100'531.46	13'137'597'687.99
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,25 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Altersrenten	4'048'377'085.64	3'395'531'726.98
Scheidungsrenten	4'567'625.35	4'043'875.69
Pensionierten-Kinderrenten	14'598'289.24	12'403'843.66
Partnerrenten	36'820'631.74	22'996'821.39
Waisenrenten	136'777.55	168'444.88
Zeitrenten	115'032.78	185'346.12
Stand am 31.12.	4'104'615'442.30	3'435'330'058.72
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	11'371	9'739

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	3'435'330'058.72	2'759'885'137.28
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	560'225'823.30	651'007'407.59
Bildung aus Rentenübernahmen	35'722'539.92	20'794'446.97
Bildung aus Rentenerhöhungen	473'908.35	336'851.50
Bildung für vorsorgewerkspezifische Leistungen (aus Rückstellungen Vorsorgewerke finanziert)	251'944.10	803'917.40
Rentenzahlungen	-208'419'193.95	-169'956'574.30
Auflösung aus Rentenübertragungen	-5'216'981.35	-451'684.55
Auflösung für Kapitalzahlungen	-949'539.30	0.00
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	86'427'965.41	98'369'806.83
Verzinsung ¹⁾	84'824'386.89	69'696'170.96
Effekt aus Änderung der technischen Grundlagen	113'250'515.87	0.00
Technische Gewinne/Verluste, sonstige Veränderungen	2'694'014.35	4'844'579.04
Stand am 31.12.	4'104'615'442.30	3'435'330'058.72

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Rentner Anfang und Ende Jahr

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2025	Bildung Auflösung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Altersrenten	3'881'787'712.00	0.00	4'113'595'767.00
		-231'808'055.00	
Scheidungsrenten	7'531'592.00	893'131.00	6'859'165.00
		-220'704.00	
Pensionierten-Kinderrenten	1'875'170.00	61'194.00	2'221'480.00
		-407'504.00	
Invalidenrenten	814'885'090.00	131'173'330.00	775'967'964.00
		-92'256'204.00	
Invaliden-Kinderrenten	19'715'035.00	4'377'378.00	18'210'393.00
		-2'872'736.00	
Partnerrenten	982'116'815.00	58'101'779.00	972'276'218.00
		-48'261'182.00	
Waisenrenten	24'503'017.00	4'590'352.00	24'168'939.00
		-4'256'274.00	
Zeitrenten	1'989.00	0.00	3'763.00
		-1'774.00	
Stand am 31.12.	5'732'416'420.00		5'913'303'689.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	31'038		31'597

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2025 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2025	Veränderung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	747'369'268.00	-15'928'575.00	763'297'843.00
Rückstellung für Austrittsverluste	54'839.00	1'909.00	52'930.00
Rückstellung für Grundlagenrisiko	129'217'117.00	34'496'251.00	94'720'866.00
Rückstellung für Laufzeitverlängerung der Invalidenrenten	20'000'000.00	2'800'000.00	17'200'000.00
Stand am 31.12.	896'641'224.00		875'271'639.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Die Rückstellung für Austrittsverluste dient der Finanzierung der Differenz zwischen den gesetzlichen Freizügigkeitsleistungen und den Altersguthaben der versicherten Personen.

Die Rückstellung für Grundlagenrisiko dient der Finanzierung von Erhöhungen des Vorsorgekapitals Rentner, welche durch die Abweichung der effektiven Entwicklung der Sterblichkeit von jener der Modellannahmen in den versicherungstechnischen Grundlagen bedingt sind.

Die Rückstellung für Laufzeitverlängerung der Invalidenrenten dient zur Deckung der Kosten, um die laufende Invalidenrente und den Sparprozess bei Frauen, die (rückwirkend) per 31.12.2023 Anspruch auf eine Invalidenrente bis Alter 64 hatten, im Rahmen der Reform AHV 21 bis zum aktuellen AHV-Referenzalter weiterzuzahlen bzw. weiterzuführen.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2025	Bildung Auflösung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	1'978'281.00	419'295.60	2'058'298.00
		-499'312.60	
Stand am 31.12.	1'978'281.00		2'058'298.00
Gesamtbestand am 31.12.	898'619'505.00		877'329'937.00

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Im 2025 hat die AXA Leben AG für das Versicherungsjahr 2024 insgesamt CHF 29'434'627.00 Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet.

- CHF 14'740'647.00 Überschussanteil aus dem Risikoprozess
- CHF 14'693'980.00 Überschussanteil aus dem Sparprozess

	2025	2024
	CHF	CHF
Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile	29'434'566.50	23'190'299.65
<i>davon den Stiftungsmitteln zugewiesen</i>	29'434'627.00	23'190'608.00
<i>davon an Vorsorgewerke gutgeschrieben ¹⁾</i>	-60.50	-308.35

¹⁾ Hier handelt es sich um Korrekturen im Zusammenhang mit rückwirkenden Mutationen.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der c-alm AG wurde am 26.08.2025 per 31.12.2024 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln, BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 2,25 % berechnet. Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln sowie BFS 2018 werden als angemessen erachtet. Der technische Zinssatz von 2,25 % für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Als ausreichend beurteilt werden die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (15,0 %) des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und autonom getragenen Rentenberechtigten sowie der technischen Rückstellungen.
- Die Stiftung bietet am 31.12.2024 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 109,9 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 66,1 % ihrer Zielgrösse geäufnet).
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) werden aus heutiger Sicht als ausreichend beurteilt.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 % (Vorjahr 2,25 %). Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten. Diese werden nach Anschluss mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz, jedoch mit höchstens 2,00 % bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2025 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Die versicherungstechnischen Berechnungen wurden per 31.12.2025 mit dem technischen Zinssatz von 2,00 % gerechnet (Vorjahr 2,25 %). Infolge der Senkung des technischen Zinssatzes erhöht sich das Vorsorgekapital Rentner um CHF 113'250'515.87 und die Rückstellung für Pensionierungsverluste um CHF 186'912'494.00.

5.11 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	40'172'014'649.84	37'074'185'890.25
./. Verbindlichkeiten	-1'016'831'995.30	-925'666'972.87
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-106'077'628.54	-6'045'013.30
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-265'050'602.49	-277'335'788.13
./. Nicht-technische Rückstellungen	-69'127'959.05	-45'696'006.00
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-92'158'572.91	-118'977'169.21
Total Vv	38'622'767'891.55	35'700'464'940.74
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	29'310'744'072.60	28'165'566'915.56
Vorsorgekapital Rentner	4'104'615'442.30	3'435'330'058.72
Technische Rückstellungen	898'619'505.00	877'329'937.00
Total Vk	34'313'979'019.90	32'478'226'911.28
Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2	112,6 %	109,9 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Stiftung umfasst den Stiftungsrat und den Anlageausschuss.

Investment Controller	Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Zürich
Externe Fachexpertin	Ivana Reiss

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

Vermögensverwalterin	AXA Versicherungen AG, Winterthur
----------------------	-----------------------------------

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, als Institution der beruflichen Vorsorge, setzt ihre Anlagestrategie ausschliesslich mit kollektiven Kapitalanlagen um (unter Vorbehalt der gemäss Anlagereglement zulässigen derivativen Finanzinstrumente). Die Stiftung ist Sponsorin und einzige Anlegerin des von der UBS Fund Management (Switzerland) AG betreuten Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" und Anlegerin weiterer kollektiver Kapitalanlagen, in welche die Vermögensverwalterin auf Rechnung der Stiftung investiert. Der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" ist ein Teilvermögen des von der UBS Fund Management (Switzerland) AG aufgelegten Umbrella-Fonds "AXA BVG Strategiefonds". Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 4 Abs. 3 Bst. f FIDLEG.

Der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" investiert gemäss Anlagestrategie der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge in Aktien, Obligationen, Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen innerhalb der Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV 2). Die Einhaltung der Anlagerichtlinien durch die Vermögensverwalterin wird von der Fondsleitung UBS Fund Management (Switzerland) AG überwacht.

Fondsleitung Einanlegerfonds	UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich
------------------------------	--

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2025

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	PIMCO Europe GmbH, München, mit Weiterdelegation BaFin der Anlageentscheide an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	(Deutschland) SEC (USA)
	JPMorgan Asset Management (UK) Limited, London, FCA (UK) mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an JPMorgan Investment Management Inc., New York	SEC (USA)
Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (75 % hedged)	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt Small Cap (hedged)	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Emerging Markets	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an BlackRock Asset Management North Asia Limited, Hong Kong	SFC (Hong Kong)
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Infrastruktur	BlackRock Financial Management, Inc., New York	SEC (USA)
Private Equity	Ardian France SA, Paris	AMF (France)
	AlpInvest Partners B.V., Amsterdam	AFM (Niederlande)
Private Debt/Alternative Credit	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Capital Alternative Investments AG, Zürich	Swiss FINMA (Schweiz)
Immobilien Schweiz	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Welt (hedged)	UBS Asset Management (UK) Ltd., London	FCA (UK)

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 96 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung, gemäss Reglement zu Bildung von Rückstellungen und Reserven, auf 15 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	4'308'788'871.65	3'222'238'029.46
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	5'147'096'852.99	4'871'734'036.69
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reserve Defizit)	-838'307'981.34	-1'649'496'007.23
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	83,7 %	66,1 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2025		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität CHF	1'546'819'109	3,88	1	0	10	
Obligationen CHF	5'238'485'516	13,14	14	0	20	
Hypotheken CHF	1'586'393'608	3,98	5	0	10	
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	3'724'637'175	9,34	8	0	14	
Obligationen Emerging Markets	0	0,00	0	0	6	
Aktien Schweiz	3'294'243'833	8,26	8	5	11	
Aktien Welt (75 % hedged)	9'844'434'958	24,70	24	20	28	
Aktien Welt Small Cap (hedged)	1'190'632'671	2,99	3	1	5	
Aktien Emerging Markets	1'220'064'652	3,06	3	1	5	
Infrastruktur	684'724'193	1,72	3	0	5	
Private Equity	1'412'064'252	3,54	4	2	6	
Private Debt/Alternative Credit	728'717'928	1,83	3	0	5	
Immobilien Schweiz	8'278'335'239	20,77	21	16	26	
Immobilien Welt (hedged)	1'111'932'867	2,79	3	0	5	
Total Vermögensanlagen Stiftung	39'861'486'001	100,00				
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		18,34	19	10	28	
davon Total Aktien		39,01	38	27	49	
Vermögensanlagen Vorsorgewerke						
Custom Invest ¹⁾	23'278'417					
Forderungen	5'028'920					
Guthaben bei AXA Leben AG	12'292'789					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	246'961'821					
./. Delkredere	-3'057'668					
Aktive Rechnungsabgrenzung	26'024'370					
Total Aktiven	40'172'014'650					

¹⁾ Im Rahmen einer vom Stiftungsrat zugelassenen Vorsorgelösung legen fünf Vorsorgewerke ihre freien Mittel in eigener Verantwortung nach den Bestimmungen des Anlagereglements Custom Invest an.

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2024		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität CHF	716'547'532	1,95	1	0	10	
Obligationen CHF	4'678'555'349	12,73	13	10	16	
Hypotheken CHF	1'538'486'098	4,19	4	0	10	
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4'660'793'118	12,68	13	10	16	
Obligationen Emerging Markets	1'434'352'547	3,90	4	2	6	
Aktien Schweiz	972'524'046	2,65	3	1	5	
Aktien Welt (75 % hedged)	9'084'076'713	24,70	24	21	27	
Aktien Welt Small Cap (hedged)	1'122'158'046	3,05	3	1	5	
Aktien Emerging Markets	1'476'831'563	4,02	4	2	6	
Infrastruktur	462'175'953	1,26	1	0	3	
Private Equity	1'247'894'166	3,40	3	1	5	
Private Debt/Alternative Credit	544'513'320	1,48	1	0	3	
Übrige Alternative Anlagen	0	0,00	0	0	5	
Immobilien Schweiz	7'831'334'151	21,31	23	18	28	
Immobilien Welt (hedged)	983'783'141	2,68	3	0	5	
Total Vermögensanlagen Stiftung	36'754'025'743	100,00				
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		14,08	13	5	21	
davon Total Aktien		34,42	34	25	43	
Vermögensanlagen Vorsorgewerke						
Custom Invest ¹⁾	26'091'842					
Forderungen	17'656'150					
Guthaben bei AXA Leben AG	14'097'316					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	241'978'710					
./.. Delkredere	-2'564'542					
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'900'671					
Total Aktiven	37'074'185'890					

¹⁾ Im Rahmen einer vom Stiftungsrat zugelassenen Vorsorgelösung legen sechs Vorsorgewerke ihre freien Mittel in eigener Verantwortung nach den Bestimmungen des Anlagereglements Custom Invest an.

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BWV 2 wurden eingehalten.

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen, da sie ausschliesslich in kollektive Kapitalanlagen investiert. Die vom Stiftungsrat festgelegten Anlagerichtlinien des Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" schliessen Securities Lending aus.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2025	2024
	CHF	CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage Stiftung	2'643'914'362.75	2'562'610'831.29
Wertschriftenerfolg	2'643'862'107.67	2'560'768'544.54
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	52'255.08	1'842'286.75
Ergebnis aus Vermögensanlage Vorsorgewerke Custom Invest	1'764'661.06	2'150'624.90
Wertschriftenerfolg	1'764'964.66	2'149'081.01
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	-303.60	1'543.89
Sonstiger Vermögenserfolg	-6'168'775.17	-4'741'564.74
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	13'287.74	5'366.70
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	3'864'205.95	4'126'393.70
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-10'046'850.96	-8'873'948.94
Zinsertrag auf Forderungen	582.10	623.80
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-142'136'121.53	-121'193'717.82
Total	2'497'374'127.11	2'438'826'173.63

Performance der Vermögensanlagen Stiftung	2025		
	TWR Total in %	Benchmark Perf. in %	Contribution in %
Liquidität CHF (exkl. operative Liquidität)	-26,30	0,43	0,00
Obligationen CHF	-0,05	-0,10	-0,02
Hypotheken CHF	0,50	-0,09	0,02
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-4,85	-4,93	-0,57
Obligationen Emerging Markets	-6,13	-3,42	-0,21
Aktien Schweiz	17,68	17,73	0,92
Aktien Welt (75 % hedged)	6,42	5,58	1,98
Aktien Welt Small Cap (hedged)	6,75	4,74	0,20
Aktien Emerging Markets	17,31	16,48	0,51
Infrastruktur	0,39	4,95	0,03
Private Equity	2,59	-0,66	0,08
Private Debt/Alternative Credit	-3,10	-5,59	-0,04
Immobilien Schweiz	5,41	5,14	1,13
Immobilien Welt (hedged)	1,83	4,09	0,05
Performance Zwischentotal		3,49	4,08
FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte			2,88
Fees & Taxes			-0,07
Operative Liquidität			-0,06
Performance der Vermögensanlagen Stiftung		6,40	6,83

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 56a BWV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Stiftung	2025 CHF	2024 CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	141'724'913.86	120'842'118.07
Transaktionskosten Fondsanteile (TTC-Kosten) ²⁾	1'600.00	2'400.00
Übrige direkte Vermögensverwaltungskosten	59'066.72	40'934.35
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	237'806.50	176'144.40
Total	142'023'387.08	121'061'596.82

¹⁾ Die TER beinhalten auch die Kosten der Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG sowie Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

²⁾ Transaktionskosten bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilscheinen des Strategiefonds

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Vorsorgewerke	2025 CHF	2024 CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	112'434.45	131'921.00
Transaktionskosten und -steuern	300.00	200.00
Total	112'734.45	132'121.00

Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage **142'136'121.53** **121'193'717.82**

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Total der Vermögensanlagen	39'884'764'417.82	36'780'117'584.74
Total der transparenten Anlagen	39'884'764'417.82	36'780'117'584.74
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,36 %	0,33 %
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Allfällige Rückvergütungen/Retrozessionen aus den Vermögensanlagen sind der Stiftung gutzuschreiben.

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	246'961'820.50	241'978'710.03
./, Delkredere	-3'057'668.00	-2'564'542.00
Stand am 31.12.	243'904'152.50	239'414'168.03

Per 31.03.2026 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber gegenüber dem Jahresendwert auf CHF 56'269'940.89 (Vorjahr CHF 54'533'438.33) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 5,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	277'335'788.13	283'786'184.63
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	47'000'189.79	47'034'133.90
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-52'656'270.41	-50'041'206.99
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-5'416'371.19	-2'641'664.32
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-1'212'733.83	-801'659.09
Stand am 31.12.	265'050'602.49	277'335'788.13

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen sowie gegenüber versicherten Personen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Freizügigkeitsleistungen im Zusammenhang mit Neuanschlüssen.

7.2.4 Nicht-technische Rückstellungen

Zur Erbringung von Leistungen aus der noch nicht vollzogenen Teilliquidation aus dem Jahr 2024 wurden Nicht-technische Rückstellungen von CHF 69'038'316.10 gebildet. Einzelne Ansprüche über CHF 89'642.95 der in 2025 abgewickelten Teilliquidation 2021 konnten noch nicht ausbezahlt werden.

7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke (ohne Custom Invest) ¹⁾	68'646'077.92	92'716'578.34
Freie Mittel Vorsorgewerke Custom Invest (Anlagen in eigener Verantwortung)	23'278'416.69	26'092'381.97
Finanzierungsreserve der Vorsorgewerke im Rahmen einer Verbundlösung	234'078.30	168'208.90
Stand am 31.12.	92'158'572.91	118'977'169.21

¹⁾ Im 2025 wurden die freien Mittel der Vorsorgewerke wie im Vorjahr mit 1,00 % verzinst.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge	2025	2024
	CHF	CHF
Sparbeiträge	2'172'922'099.19	2'151'632'641.16
Risikobeiträge	286'619'775.99	290'981'675.67
Kostenbeiträge	83'653'057.50	83'927'021.05
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	13'085'063.60	13'070'964.70
Total	2'556'279'996.28	2'539'612'302.58
<i>davon Beiträge Arbeitnehmer</i>	<i>1'112'683'000.91</i>	<i>1'105'604'564.06</i>
<i>davon Beiträge Arbeitgeber</i>	<i>1'441'855'021.72</i>	<i>1'432'322'697.13</i>
<i>davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke</i>	<i>1'741'973.65</i>	<i>1'685'041.39</i>

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2025	2024
	CHF	CHF
Freie Mittel	15'131'016.36	18'913'992.92
Total	15'131'016.36	18'913'992.92

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2025	2024
	CHF	CHF
Freie Mittel	2'568'893.46	724'611.96
Ansprüche aus Teilliquidationen Stiftung aus Vorjahren	44'119'511.72	0.00
<i>davon technische Rückstellungen</i>	<i>9'754'685.42</i>	<i>0.00</i>
<i>davon Wertschwankungsreserve</i>	<i>34'364'826.30</i>	<i>0.00</i>
Total	46'688'405.18	724'611.96

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten	2025	2024
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	206'262'542.50	168'765'826.75
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	358'636'819.70	369'770'755.20
Total	564'899'362.20	538'536'581.95

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten	2025	2024
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	2'156'651.45	1'190'747.55
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	75'418'784.05	73'734'222.50
Total	77'575'435.50	74'924'970.05

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2025	2024
Anzahl	1'193	1'054
Totalbetrag in CHF	123'759'372.79	101'501'101.04
Verpfändungen für Wohneigentum		
Anzahl	190	249
Auszahlungen infolge Ehescheidung		
Anzahl	434	469
Totalbetrag in CHF	46'802'504.71	42'370'074.22

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitragsbefreiungen, Prämienbefreiungen sowie die Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	53'224'010.49	57'273'628.22
Kosten für Marketing und Werbung	1'060'408.91	1'366'030.71
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	44'472'491.85	47'525'816.17
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>22'450'773.95</i>	<i>21'836'351.55</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>22'021'717.90</i>	<i>25'689'464.62</i>
Total	98'756'911.25	106'165'475.10

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG gemäss Versicherungsvertrag sowie, bis zum Auslaufen per 31.12.2024, gemäss Geschäftsführungsvertrag für Verwaltungs- und Vertriebsaufwände entrichtet hat.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)¹⁾	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	3'200.00	2'500.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	648'050.00	606'150.00
Kosten für Inkasso	765'397.89	871'383.52
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	1'559'866.05	1'613'657.90
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	26'970.00	23'320.40
Kosten für Meldewesen	205'450.00	209'350.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	280'600.00	278'238.85
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	2'917.25	1'939.55
Total	3'492'451.19	3'606'540.22

¹⁾ Diese durch die Vorsorgewerke, Arbeitgeber oder Versicherten finanzierten Kosten beeinflussen den Aufwand-/Ertragsüberschuss der Stiftung nicht.

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner	1'003'010.00	885'600.00
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	340'489.60	307'679.00
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	8'340.00	5'540.00
Kosten für die Geschäftsführung ²⁾	790'211.00	0.00
Kosten für Beratung ³⁾	126'610.04	29'897.83
Kosten für die Revisionsstelle	68'377.55	85'681.35
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	97'879.25	131'125.55
Kosten für die direkte Aufsicht	76'550.00	71'200.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	0.00	5'064.80
Kosten für die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten	33'662.35	30'678.80
Kosten für sonstige Aufwendungen	14'584.00	20'859.50
Total	2'559'713.79	1'573'326.83

Total Verwaltungsaufwand **6'052'164.98** **5'179'867.05**

²⁾ In den Vorjahren waren diese Kosten Bestandteil der Kostenprämien.

³⁾ Im 2025 hat die Stifterin einen Teil dieser Kosten in der Höhe von CHF 9'451.35 (Vorjahr CHF 2'864.20) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betreuungskosten sowie Rückvergütung von Maklercourttagen.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Debitorenverluste, um die Bildung des Delkredere sowie um die Prämien für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen.

7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung

	2025	2024
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-1'037'476'375.25	-679'490'266.18
Bildung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	-21'369'585.00	-28'256'652.00
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)	-287'921'049.88	-172'746'248.44
Bildung/Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	-67'551'464.57	32'012'929.43
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-19'039'572.30	-28'133'850.65
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'495'721'891.15	2'436'807'533.88
Überschussanteile aus Versicherungen	29'434'627.00	23'190'608.00
Verzinsung freie Mittel Vorsorgewerke	-761'213.35	-909'394.98
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-2'559'713.79	-1'573'326.83
Kostenübernahmen durch Stifterin	9'451.35	2'864.20
Debitorenverluste (Netto)	-1'504'692.56	-922'605.92
<i>Debitorenverluste</i>	-1'548'901.96	-956'793.52
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	44'209.40	34'187.60
Bildung Delkredere	-493'126.00	-729'417.00
Prämie Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen	-109'725.00	-109'725.00
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	171'390.39	407'678.58
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	1'086'550'842.19	1'579'550'127.09
Bildung Wertschwankungsreserve	-1'086'550'842.19	-1'579'550'127.09
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung.

Per 31.12.2024 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren wird im Jahr 2026 durchgeführt.

Die Teilliquidation aus dem Jahr 2019 ist durchgeführt und ausbezahlt. Jene aus dem Jahr 2021 ist durchgeführt, wobei einzelne Ansprüche über CHF 89'642.95 noch nicht ausbezahlt werden konnten.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Am 31.12.2025 waren 27 Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG und/oder einer externen Anwaltskanzlei.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 11 bis 41) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Carole Gehrler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 24. Juni 2026

AXA-stiftung-berufliche-vorsorge.ch
Kundenportal:
myAXA.ch

AXA Leben AG

L300.001-06.26